

Gletschers zum Meere herabsteigt, noch weiter als das Nordkap sich erstreckt, also die äußerste Spitze Nordeuropas ist; vergebens hält man sich vor, daß die eigentliche Spitze des Festlandes Nordtyn ist, welche an Größe das Nordkap weit übertrifft: unsre Phantasie, die sich seit unsrer frühesten Jugend an diese Stelle geheftet hat, bleibt stärker als alle andern Vorstellungen, wir lassen uns die Erfüllung unsers Jugendtraumes nicht stören. Wir greifen, obwohl von der Unzulänglichkeit der Mittel überzeugt, zum Stifte, um Skizze um Skizze von der merkwürdigen Stelle, die wir nicht wieder sehen werden, aufs Papier zu werfen.

Unsre Reisegefährten benutzten die kurze Pause, um Dorfsche zu angeln. In der That lagen in etwa zwanzig Minuten fünfzehn von ihnen auf dem Deck, darunter ein Riesendorfsch, der wie ein Hai um sich schlug. Die Kellner reichten dazwischen Kaffee herum, und das Musikchor spielte die Nacht am Rhein.

So sieht man heutzutage das Nordkap.

L. Passarge. Sommerfahrten in Norwegen. 1887. B. I. S. 282 ff.

91. Sonntagsmorgen auf der Wolga.

Unterhalb Kineschma [zwischen Jaroslaw und Nischnij-Nowgorod] beginnt das rechte Ufer der Wolga sich zu heben und durch seine waldigeren, fichtengekrönten Hügel das linke an Schönheit zu überbieten. Es folgt Rjaschma, ein aus Blockhäusern bestehendes Selo oder Kirchdorf mit zwei ganz gleichen Steinkirchen, welches die Gegend beherrschend sich am hohen Uferrande ausgedehnt hat, während jenseit des Stromes viele Derewni, das heißt Dörfer ohne Kirche, ihm demütig zu Füßen gelagert scheinen.

Als wir da vorbeifuhren, war es ein herrlicher Sonntagsmorgen. Die Sonne lachte aus tiefblauem Himmel herab über Felder und Wiesen, und fromme Landleute im Sonntagsstaate zogen von allen Seiten zu Schiff nach der alten Rjaschmaer Kirche, vom Ufer aus prozessionsweise mit vorgetragenen Fahnen hügelaufwärts wandernd dahin, wo sie die ehernen Zungen der Glocken riefen. Feierlich tönte das Geläute weithin über das Wasser, langsam im Rauschen des Dampfers und in der Ferne verklingend, während unsre Matrosen mit entblößtem Haupte sich vorwärts neigten und ihr leises Gebet mit dem der wallfahrenden Menge vereinten. Es war eine echte Feiertagsstimmung in der Natur und in den Menschen.

Der Strom und seine Ufer machten heute einen belebteren Eindruck. Viel mehr große Kähne engten das Fahrwasser ein, bald mit der Strömung den Kurs haltend, bald von einem Zwergdampfer stromaufwärts geschleppt. Die Leistungsfähigkeit dieser kleinen Dampfer ist unglaublich; manchmal bugsieren sie bis zu sechs größere oder dreizehn kleinere Holzschiffe, welche sich wie eine Schlange hinter ihnen daherwinden, so daß man achtgeben muß, nicht in diese um-